

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 9 (1933)  
**Heft:** 30

**Rubrik:** Mitteilungen des Wanderbunds

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

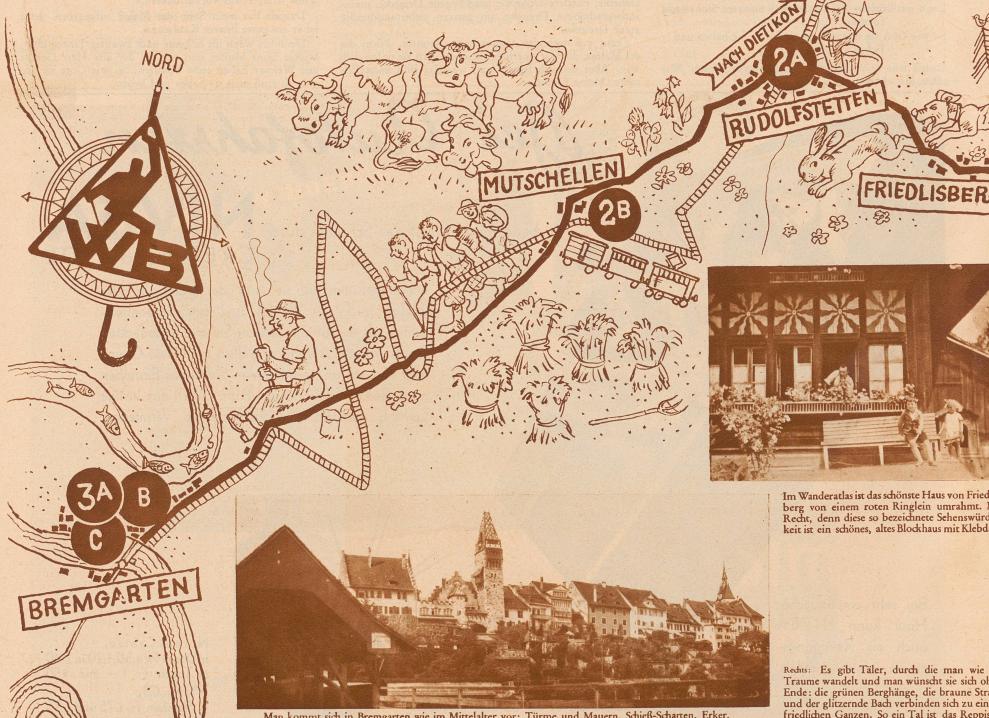
**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## MITTEILUNGEN DES WANDERBUNDS

Erscheinen zwangslässig in der «Zürcher Illustrierte». Alle für die Redaktion bestimmten Sendungen sind zu richten an die «Geschäftsstelle des Wanderbunds» Zürich 4, am Hallwylplatz



Man kommt sich in Bremgarten wie im Mittelalter vor: Türe und Mauern, Schieß-Scharten, Erker, Giebel; es fehlt nur noch, daß einem ein Landsknecht mit der Hellebarde plötzlich in den Weg tritt. Auf Schritt und Tritt wird der Wanderbundler angeregt, die Geschichte Bremgartens näher zu studieren

Nr. 30

Nr. 30

ZÜRCHER ILLUSTRIERTE

961

# Die zweite Spezialtour der Z. J.: Nach Bremgarten!

Die zweite «Spezialtour der Z. J.» ist im Gegensatz zur ersten (siehe vorige Nummer der Z. J.) nur eine Halbtags-Tour, aber nichtsdestoweniger sehr genussreich. Besonders die Wanderung durch das verträumte, weltabgeschiedene Reppischtal, sowie der Abstieg nach Bremgarten mit weitem Rundblick, werden jedem Wanderer unvergesslich bleiben.

Monat der Ausführung: August 1933. Touren-Bezeichnung: Tour Nr. 50 aus Wanderatlas 1 A: «Zürich Süd-West.»

Von Station Birmensdorf (Dorf Güpf) durchs Reppischtal nach Friedlsberg, Rudolfstetten, dann über Mutschellen nach Bremgarten.

Abwechslungsreiche Halbtags-Wanderung über Berg und Tal von ca. 2½ Stunden.

Der Auswahl der «Spezialtouren» wird ganz besondere Aufmerksamkeit und Liebe zugewendet. Obwohl alle Touren, die in unseren Wanderatlasten enthalten sind, von den Bearbeitern persönlich begangen werden, lassen wir «Spezialtouren» noch extra prüfen.

Die «Spezialtouren» sind keine gemeinschaftlichen Wanderungen größerer Gruppen. Jeder kann allein, mit seiner Familie oder mit seinem Freund diese Touren ausführen.

Es wird kein Tag – kein Sammelpunkt – keine Abmarschzeit vorgeschrieben. Nur der Monat wird, wie oben ersichtlich, festgesetzt.

Der Zeitaufwand für die «Spezialtouren» wird nicht begrenzt. Jeder kann ein Tempo anstreben, das ihm zusagt und ihm Freude und Befriedigung an der Wanderung gewährt.

Es besteht kein Konsumationszwang in den «Bestätigungsstellen». Es bleibt jedem Wanderbundler überlassen, ob er unterwegs eine dieser Erholungsstätten aufsuchen, oder ob er seinen Proviant mitnehmen und aseits vom Wege, auf einer Anhöhe, an einer Quelle oder am Waldrand verzehren will.

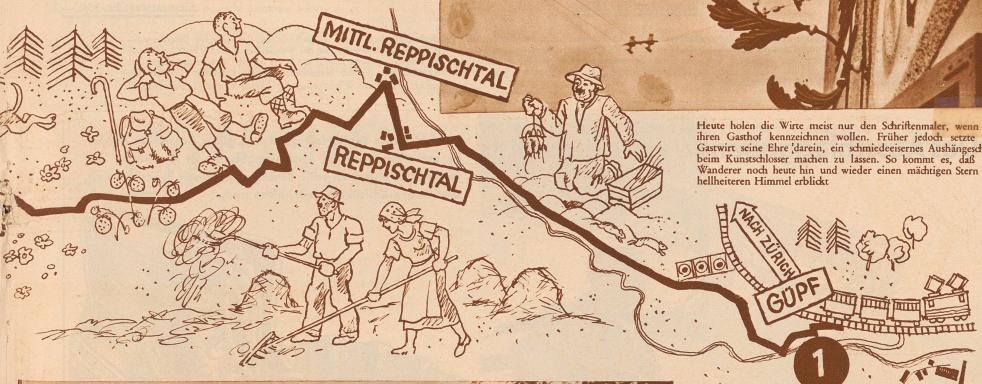
Man beachte auch die folgende Seite 962.

Wege zum Ausgangspunkt (Güpf): a) Bahn von Zürich-Hbf. nach Birmensdorf (Linie Zürich-Affoltern a. A-Zug), Fahrzeit 20 Minuten. Preis 3. Kl. einfach Fr. 1.-; b) Straßenbahn bis B'hof Wiedikon; dann Autobus nach Birmensdorf SBB (Güpf); Preis Fr. 1.15; c) Straßenbahn bis Albisrieden (Linie 6), dann zu Fuß nach Birmensdorf auf Route 20a (ca. 1½ Stunden).

Bestätigungsstellen: 1 Güpf: Wirtschaft «Zur Station»; 2a Rudolfstetten: Gasthof «Sternen» oder 2b Mutschellen: Wirtschaft «Mutschellen»; 3a Bremgarten: Wirtschaft «Zum Rößli» oder 3b Hotel «Sonne» oder 3c Gasthaus «Zum Adler».



Heute holen die Wirts meist nur den Schriftenmaler, wenn sie ihren Gasthof kennzeichnen wollen. Früher jedoch setzte der Gastwirt seine Ehre darin, ein schmiedeeisernes Aushängeschild beim Kunstslosher machen zu lassen. So kommt es, daß der Wanderer noch heute hin und wieder einen mächtigen Stern im hellblauen Himmel erblickt.



Im Wanderatlas ist das schöne Haus von Friedlsberg von einem roten Ringlein umrahmt. Mit Recht, denn diese so bezeichnete Sehenswürdigkeit ist ein schönes, altes Blockhaus mit Klebdach

Redit: Es gibt Täler, durch die man wie im Ende die grünen Berghänge, die braune Straße und der glitzernde Bach verbinden sich zu einem friedlichen Ganzen. So ein Tal ist das Reppischtal. Unsere Photographie ist nur ein schwaches Abbild seiner stillen Pracht

Die Institution der «Spezialtouren» wurde von uns aus der Erwagung heraus geschaffen, daß es für eine ganze Anzahl Leute nicht genügt, ihnen einen schönen und praktischen Wanderatlas in die Hände zu geben, um Wanderlust zu wecken. Deshalb weisen wir von Zeit zu Zeit auf bestimmte Touren hin, bringen Beschreibungen und Illustrationen in unsern «Mittteilungen» und versuchen, die «Spezialtouren» auf Monate festzusetzen, in denen sie besonders lohnend sind, z. B. durch öffentliche Veranstaltungen usw.

Ein ganz besonderer Anreiz aber, gerade diese oder jene «Spezialtouren» auszuführen, bieten die

Wanderprämien der «Zürcher Illustrierten».

Einzelauflistung der Wanderprämien für diese Tour nach Bremgarten, sowie für die Tour nach Mettmenstetten umstehend (Seite 962).

Man beachte auch die vorige Nummer der «Zürcher Illustrierten» (Nr. 29), sowie Seite 105 und ff. im Wanderatlas 1 A: «Zürich Süd-West.»



# MITTEILUNGEN DES WANDERBUNDS

Erscheinen zwangslässig in der «Zürcher Illustrierten» + Alle für die Redaktion bestimmten Sendungen sind zu richten an die «Geschäftsstelle des Wanderbunds», Zürich 4, am Hallwylplatz

## «Wanderprämien der Zürcher Illustrierten»

Als Ergänzung unserer «Mitteilungen» in Nr. 29 der «Zürcher Illustrierten» geben wir hiermit bekannt die Prämien

### für die 1. Spezialtour:

Monat der Ausführung: August 1933. Touren-Bezeichnung: Wanderatlas 1 A: «Zürich Süd-West» = Tour Nr. 58 kombiniert mit Nr. 57:

**Von Langnau (oder Gontenbach) über den Albispaß zum Türlersee und von dort nach Aeugst, Wengibad, Paradies bis Mettmenstetten.**

<b>1. Prämie:</b>	Gratis - Aufenthalt von einer Woche im Wengibad. Schönes Zimmer und volle Beköstigung. Gültig bis Ende 1933	Wert ca. Fr. 50.—
<b>2. Prämie:</b>	Handgetriebene Fruchtschale aus Tombak (Bronze-Art), Aemtler Kunsthantwerk. Erstellt von Paul Keller in Mettmenstetten	Wert ca. Fr. 20.—
<b>3. Prämie:</b>	Handgetriebene Konfektschale aus Tombak (Bronze-Art), Aemtler Kunsthantwerk. Erstellt von Paul Keller in Mettmenstetten	Wert ca. Fr. 15.—
<b>4.—7. Prämie:</b>	4 solide Taschenmesser von Messerschmid August Huber in Mettmenstetten, à Fr. 3.— bis Fr. 4.—	Wert ca. Fr. 15.—
<b>8.—15. Prämie:</b>	Füllbleistifte, Bücher, Geschenk-Abonnements etc.	Wert ca. Fr. 50.—
<b>Gesamtwert Fr. 150.—</b>		

Im Anschluß an die Publikation auf vorstehenden Seiten dieser Nummer geben wir nachstehend bekannt die Prämien

### für die 2. Spezialtour:

Monat der Ausführung: August 1933. Touren-Bezeichnung: Wanderatlas 1 A: «Zürich Süd-West» = Tour Nr. 50.

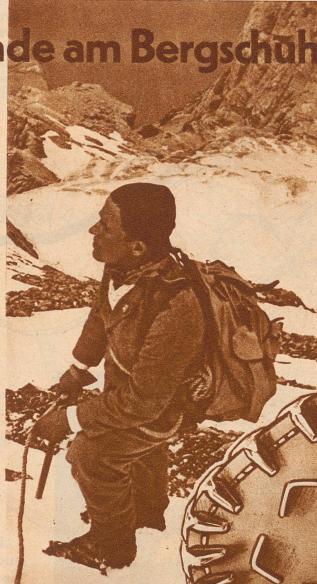
**Von Station Birmensdorf (Dorf Güpf) durchs Reppischtal nach Friedlisberg, Rudolfstetten, dann über Mutschellen nach Bremgarten.**

<b>1. Prämie:</b>	Gratis - Aufenthalt von einer Woche im Hotel «Sonne» in Bremgarten. Schönes Zimmer und volle Beköstigung. Gültig bis Ende 1933	Wert ca. Fr. 50.—
<b>2. Prämie:</b>	Picknick-Korb für zwei Personen . . . . .	Wert ca. Fr. 35.—
<b>3. Prämie:</b>	in barem Gelde . . . . .	Fr. 25.—
<b>4.—10. Prämie:</b>	Diverse Erzeugnisse aus der Gegend von Bremgarten . . . . .	Wert ca. Fr. 40.—
	Einzelangaben erfolgen später.	
<b>Gesamtwert Fr. 150.—</b>		

Das Recht zur Bewerbung um die zur Verteilung gelangenden Wander-Prämien hat jedes Mitglied des Wanderbundes, bzw. jeder Jahres-Abonnent der «Zürcher Illustrierten». Die Prüfung der Einsendungen und die Beurteilung des Wertes, den sie für unsere Bestrebungen haben, ist Aufgabe der Geschäftsstelle des Wanderbunds, deren Entscheid, auch bezüglich der Zuteilung der Wander-Prämien, sich jeder Einsender unterwirft. Die Namen der Empfänger der Prämien werden jeweils um Mitte des der Wanderung folgenden Monats in den «Mitteilungen des Wanderbunds» veröffentlicht. Interessante und literarisch gute Tourenbeschreibungen, die der Fragenbeantwortung beigefügt sind, können Veröffentlichung finden, sofern Platz vorhanden ist.

Geschäftsstelle des Wanderbunds, Zürich 4, am Hallwylplatz.

## Das Ausschlaggebende am Bergschuh



ist nicht allein Wetterfestigkeit und gutes Aussehen. Beides ist selbstverständlich. Ausschlaggebend ist die Form, die festen Halt und doch volle Bewegungsfreiheit, Trittsicherheit und Unermüdlichkeit verschaffen muß.



Löw «Himalaya», ein Bergschuh, wie man ihn besser nicht machen kann, braun Waterproof-Juchten, ausgesuchtes Schafft- und Sohlenmaterial, pechzweigenähnlich etc. Einfachere Ausführungen ab Fr. 23.50

**Löw**

Limmatquai 58  
Lintheschergasse 17  
Kalkbreite-  
Badenerstr. 157  
Langstraße 11

Verlangen Sie unseren Grafis-Bergschuh-Prospekt.